

1. Frühschoppen 03. Februar 2018 im Johanniter

AH Ohm, AH Tusch, AH^{xx} Trick, AH^{xxx} Lento, AH Dole und AHP Mega stimmten sich im Restaurant Johanniter ein auf das Verbindungsjahr 2018. Die Traktanden der kommenden GV / AHC wurden eingehend diskutiert. Mit der Wirtin Frau Plattner konnten die letzten Details betreffend GV geklärt werden und AH Lento bekam gute Tipps für seine bevorstehende Reise in die Atacama Wüste. Um 12.00 Uhr löste sich der Stamm auf und die Teilnehmer gingen mit neuen Inspirationen ihres Weges.

Bericht *AHP Mega*

95. AHC / Generalversammlung 03. März 2018 im Rest. Johanniter

Anwesend 24 Kommilitonen. Protokoll, Jahresbericht des Präsidenten, Jahresrechnung 2017, Budget und Jahresprogramm 2018 mit Anpassungen genehmigt. Tagespräsident AH Funk. Chargen neu gewählt. AHP Fez, AH^{xx} Tilt, AH^{xxx} Pico. Revisoren AH Aristo und AH Para. Anschliessend an die GV erfolgte ein Trauersalamander für AH EP Krach, AH Stramm und AH Bacchus

Bericht: *AH^{xx} Trick*

(Ausführlicher Bericht siehe AHC -Protokoll auf der Mitgliederseite und "Das Jahr 2017" auf der Seite Berichte)

<https://photos.app.goo.gl/A4pFCEUykyY1kcE2>

Wandertag / Tunnelführung 10. April 2018 im Aargau

Am 10. April 2018 pilgerten 13 Kommilitonen ins Aargau. Treffpunkt war das Restaurant des Gartencenters Zulauf in Schinznach-Dorf. Nach einer Wanderung wurden wir von Herr Kappeler herzlich empfangen und durften während 2 Stunden mit einer interessanten Präsentation alles über den Tunnelbau erfahren. Die Ausführungen waren sehr interessant und aufschlussreich. Die SBB realisiert im Auftrag des Bundes bis 2020 einen 4-Metre-Korridor auf der Gotthard-Achse. Somit können dereinst auch Sattelaufleger mit einer Höhe von 4 Metern auf der Bahn transportiert werden.

Bericht: *AH^{xx} Tilt*

<https://photos.app.goo.gl/atnUEYJk9fSrKQkT2>

Frühschoppen Sechseläuten Samstag 14. April 2018

Der sonnige Samstag lockte 9 Kommilitonen und Damen in den Johanniter. Das schöne Wetter lockte die Gemeinschaft kurz nach halb 12 Uhr bereits ins Freie. Ein kurzes Foto-Shooting vor dem Johanniter und dann ab in kleinen Gruppen wurde der Weg auf den Lindenhof unter die Füsse genommen. Gastkanton war Basel. Besten Dank an unseren Hoffotografen AH Ohm. Danach endete der Euretia Sechseläuten-Frühshoppen, wobei einzelne noch einen Spaziergang über das Bellevue machten.

Bericht: *AH^{xx} Tilt*

<https://photos.app.goo.gl/a2OryWw96cLe172g2>

Maibummel 25. Mai 2018**Voll ins Schwarze getroffen**

Stellvertretend für unseren „Chef Maibummel“ – AH Para – hat AH Fez den diesjährigen Maibummel organisiert. 30 Personen, darunter 10 Eureter (23 Erwachsene + 7 Kinder) mit Hund (Malaika) trafen sich im Restaurant Frohsinn in Opfikon. Leider nahmen nur 10 Eureter teil – der grosse Rest bestand aus der Familie Werner. Nach Kaffee und Gipfeli ging es trotz regnerischem Wetter durch Feld und Wald zur Grillstelle im Rebberg von AH Para. Schon bald brannte das Grill-Feuer und eine super Glut liess nicht lange auf sich warten und wir konnten uns etwas aufwärmen. Um 16. 00 Uhr löste sich die Gruppe langsam auf, da auch das Wetter etwas gar kühl wurde.

Bericht: *AH^{xx} Tilt*

<https://photos.app.goo.gl/9YJ5Lcset1XWNY2U2>

Frühschoppen Samstag 19. Mai 2018

Der sonnige Samstag (und auch noch Pfingstsonntag) lockte leider nur 5 Kommilitonen und Damen in den Johanniter. Es gab grosse Diskussionen über die China – Reise von AH Tusch. Auf Grund der geringen Beteiligung löste sich der Stamm dann auch relativ früh auf.

Bericht: *AH^{xx} Tilt*

Wanderung 19. Juni im Glarnerland (Zigerschlitz)

Bei allerschönstem, warmem Wetter trafen sich 8 Kommilitonen und ein Besen pünktlich um 10.00 Uhr am Bahnhof Schwanden im schönen Glarnerland. Wir wurden extra vom Organisator AH Storch am Bahnhof abgeholt. Sofort sind wir unter der Führung vom einheimischen Storch losmarschiert – über Däniberg nach Schwändi zum Anwesen von Storch. Dort wurden wir von den drei - zu Unrecht formulierten „faulen Säcken aus dem Aargau“-welche mit dem Auto wanderten empfangen. Auch AH Ohm stiess nach etwas suchen noch in die Runde dazu. Vreni

verwöhnte und stärkte uns mit Kaffee und ganz feinen Gipfeli. Später gab es noch Weisswein und spezielle Glarner Häpli.

Frisch gestärkt nahmen wir den dreiviertel stündigen Aufstieg zum Bergrestaurant Leuggelen in Angriff. Zum Glück gab es immer wieder etwas Schatten im Wald – so dass die Hitze einigermassen erträglich war.

Im Bergrestaurant wurden wir an einem reservierten Tisch mit einem wunderbaren Mittagessen, von einer äusserst sympathischen Serviertochter verwöhnt.

Um ca. 15.00 Uhr sind wir wieder losmarschiert in Richtung Schwanden, das wir nach einer guten Stunde mit etwas Knieschlottern und Zehenschmerzen vom langen Abstieg erreicht haben. Selbst AH Rab (mit 88 Jahren) hat den ganzen Wandertag zu Fuss „durchgebissen“ – ein spezielles Prosit Rab !!

Als Abschluss nahmen wir in einer wunderschönen Gartenlaube in Schwanden noch den Abschiedstrunk zu uns und verabschiedeten uns nach einem ganz schönen, gelungenen Wandertag nach Hause. Es sei noch zu erwähnen, dass AH Storch ganz kurzfristig den Wandertag organisiert hat, da AH Schluck krankheits halber diesen nicht organisieren konnte. Ganz herzlichen Dank dir AH Storch, super gemacht und auch dir ein Prosit Storch.

Bericht: *AHP Fez*

<https://photos.app.goo.gl/BpdsWFRJNzNFptq46>

Sommerstamm bei AH Dôle Samstag 14. Juli 2018

Bei allerschönstem, warmem Wetter trafen sich 10 Kommilitonen und 6 Besen pünktlich um 16.00 Uhr am Fellenbergweg 3, in Zürich – Albisrieden bei AH Dôle, der als grosszügiger Gastgeber dort wohnt. Dôle hat uns mit einer selbstgemachten, spanischen Fruchtbowle und sehr leckerem, selbstgemachtem Apérogebäck begrüsst. Auch hat er es sehr gemütlich im Garten seines Hauses organisiert, dass wir genügend Sitzplätze, Grillplatz, Feuerschale, Kühlschrank mit allen Getränken usw. hatten. AH Turbo und AH Sparta haben sich anschliessend als Supergrillateure entwickelt und die feinen Fleische super grilliert. Gratulation Turbo und Sparta !! Dôle hat in stundenlanger Vorbereitung das notwendige Zubehör zum Fleisch alles selber vorbereitet. Auch dir Dôle Gratulation und ganz herzlichen Dank es war sehr gut. Später kam noch ein selbstgemachter Schoggi – Spezialkuchen von Dôle dazu mit Kaffee und frischen Brombeeren aus Nachbars Garten.

Alles in Allem ein sehr gut organisiertes, gemütliches Fest bei besten Wetterbedingungen – so richtig zur Einstimmung in die Sommerferien – ganz herzlichen Dank Dôle – Superidee.

Bericht: *AHP Fez*

<https://photos.app.goo.gl/3LWTKm3ucCQ8KhXNA>

Wandertag 09. August 2018 Uetliberg

Bei heissem Sommer-Wetter trafen sich 10 Kommilitonen und 2 Besen pünktlich um 09:35 im Zürich HB, Gleis 22 zur Abfahrt auf den Uetliberg.

Nachdem man oben die herrliche Aussicht und Fernsicht genossen hatte brachen wir auf zur Wanderung des Planetenweges. Nach einer Stärkung und nach dem Kantus „Hier sind wir...“ im Berg-Restaurant Uto Staffel setzten wir die Wanderung zur Felsenegg fort. Dort angekommen nahmen wir das Mittagessen auf der schönen, luftigen Terrasse ein. Nach Speis und Trank fing es an zu stürmen und wir mussten die Sonnenschirme festhalten, damit sich diese nicht verselbständigten. Da sich langsam etwas zusammenbraute, beschlossen wir etwas früher zur Seilbahnstation Felsenegg aufzubrechen.

Unten in Adliswil angekommen bestiegen wir die Sihltalbahn Richtung Zürich HB.

Nach einem verdienten Abschluss-Bier in der Brasserie Federal verabschiedeten sich die Kommilitonen. Besten Dank Ohm für die gute Organisation.

Bericht: *AH^{xx} Tilt*

<https://photos.app.goo.gl/MBnBAevw5NJ46jBt5>

Wein-Kulturreise Mosel, 22. bis 25. August 2018

Viele Wege führen nach Trier. Auf ganz verschiedenen Routen, Saarbrücken, Heidelberg etc. reisten die Teilnehmer – 11 Eureter und 9 Besen ins Hotel Nells Park in Trier an. Bei den sehr heissen Temperaturen genossen wir das erste Bier im Gartenrestaurant des Hotels. Auch das erste Nachtessen nahmen wir auf der Terrasse des Hotels ein.

Um 09.30 Uhr fuhren wir mit dem Bus zur Stadtführung. Die älteste Stadt in Deutschland wurde von den Römern gegründet und verfügt heute noch über einige gut erhaltene römische Baudenkmäler wie die Porta Nigra. Zu den zahlreichen Kirchen der Stadt gehören der Trierer Dom und die evangelische Konstantinbasilika. In den historischen, weitverzweigten Weinkellern des Palais Kesselstatt wurde bis ca. 1980 der Wein produziert. Die Keller reichen vom Domfreihof durch die halbe Stadt. In diesen alten Gemäuern probierten wir 5 verschiedene Riesling Weine.

Anschliessend genossen wir eine Vesper, wirklich „das Beste der Region“. Zum Nachtessen fuhren wir in den Blesius-Garten. Das Tonkas Restaurant ist das erste Craft Beer Restaurant Triers. Dunkel war's, der Mond schien helle als wir am Altbach entlang bis zur Busstation stolperten! Die Rückfahrt mit dem singenden Chauffeur wird uns wohl noch lange in bester Erinnerung bleiben. Auf mehrere Autos verteilt fuhren wir am Morgen nach Leiwern wo wir ein Mosel-Schiff bestiegen und bis nach Bernkastel fuhren. Der gelbe „Burg Landshut Express“ hat leider nicht auf uns gewartet und so besichtigten wir anstelle der Burg die wunderschöne alte Innenstadt von Bernkastel. Für das letzte Nachtessen fuhren wir in die Weinstube „Friedrich-Wilhelm“. Das Restaurant befindet sich in einem alten historischen Kelterhaus. Nach dem typisch deutschen 3-Gang Menü und einem eilig gesungenen Schlusskantus rannten wir schnell zur Bus-Station um nicht zu spät nach Hause zu kommen.

Wir danken den beiden Organisatoren Ohm und Faruk für die diesjährige interessante Wein- und Kulturreise der Euretia. Allerdings fragen wir uns, ist es noch ein Euretia-Anlass, fehlten doch die Farben, die Gesangsbüchlein und wo waren die Chargierten?

Bericht *AH Primus und Ursula*

<https://photos.app.goo.gl/wrHnHHdwBfPx4nqt6>

AH-Bergtour 13.+14. September 2018

Es versammelten sich 8 Kommilitonen der Euretia am Bahnhof Bad Ragaz, Restaurant "avec" für die diesjährige AH-Bergtour. Die beiden AH's Ohm und Lot gesellten sich am späten Nachmittag im Hotel dazu. Mit dem Postauto ging es dann nach Bad Pfäfers. Dort besuchten wir die Tamina – Schlucht und die Quellen. Nach einem feinen Lunch im Restaurant Bad Pfäfers entschlossen wir den Rückmarsch nach Bad Ragaz anzutreten. Mit den Autos fahren wir dann nach Flumserberg Tannenheim, wo wir im Hotel Edy Bruggmann unser Nachtquartier einrichteten. Nach einem Apéro draussen wurde das Nachtessen dann drinnen serviert. Die lustige Wirtin machte mit unseren Sprüchen mit und offerierte danach Gratis-Grappa zum Kaffee. Wir bedankten uns dafür mit dem Kantus "Trautes Schätzchen" Nach einem ausgiebigen Frühstück ging es auf die Alp Tannenboden in die Käseerei, wo uns bereits der Käser erwartete. Nach interessanten Ausführungen und Angaben über die Herstellung von Käse, durften wir selbst Hand anlegen. Jeder Schritt wurde genau erklärt und überwacht, sodass wir am Ende zwei schöne Käse-Leibe in die Formen abfüllen konnten. Die Käseherstellung umfasst folgende fünf Schritte: 1. Gerinnen; 2. Vorkäsen; 3. Erwärmen, Formen und Salzbad; 4. Gären und Reifen; 5. Qualitätskontrolle. Unser Käse wird nun während 5 - 6 Monaten gelagert. AHP Fez wird in dann im Februar 2019 abholen und je ¼ dieser zwei Käse an die 8 anwesenden Kommilitonen verteilen. Da an diese Datum auch die Alp – Abfahrt von dieser Alp stattfand, konnten wir die Vorbereitungen und das Schmücken der Tiere miterleben. Nach einer stündigen Wanderung auf dem Grappa – Weg kehrten wir noch einmal zurück zum Alprestaurant zum Abschiedstrunk. Danach fahren wir mit viel Käsen - Know – How und einem schönen Erlebnis nach Hause.

Bericht: AH^{xx} Tilt

<https://photos.app.goo.gl/A1HdDqvGVdmYA8197>

Oktoberfest auf dem Bauschänzeli 15. Oktober 2018

AH Para hat es als Organisator Stv geschafft, noch den gleichen Platz zu bekommen wie letztes Jahr. Der Tisch Nr. 85 war für die Euretia Turicensis reserviert. Das Oktoberfest auf dem Bauschänzeli ist sehr beliebt und soll laut Insidern das beste Bierfest ausserhalb Münchens sein. 7 Kommilitonen + Chauffeur von AH Lot Marcel (aber ganz und gar nicht alkoholfrei) trafen sich um 17:00 h im Festzelt auf dem Bauschänzeli. Mit Bretzel und Radi, Würstl, Kraut und Stock wurde kräftig „Boden geschaffen“ für die Halben oder Ganzen Mass vom speziell gebrauten Oktoberfest – Bier. Die vielen traditionell gekleideten Damen und Herren brachen eine tolle Stimmung.

Bericht: AH^{xx} Tilt

Wanderung / Metzgete Geeren 25. Oktober 2018

Frühschoppen bei Gee und Ohm: Wanderung von Ebmatingen nach Geeren ca. 1 1/4 Std. Im Geeren gesellten sich dann noch die weitere 3 Kommilitonen dazu. Das Essen war wie immer im Restaurant Geeren sehr gut und reichhaltig. Selbst die anwesenden Zürcher lobten das Aargauer Bier aus dem Hause Müller-Bräu in Baden.

Bericht: AH^{xx} Tilt

Frühschoppen Sonntag, 11. November 2018 Fasnachtsbeginn

10 Eureter und 2 Besen trafen sich zum Frühschoppen im Restaurant Johanniter. Es gab ein einziges Traktandum „Fasnachtsbeginn“ Das ganze Niederdorf war voll von Fasnächtlern, Einheimischen und Touristen. AH Ohm hatte wohlweislich einen Tisch reserviert. So konnten wir uns nach dem ersten Trunk zum Fasnachts-Start beim Hirschenplatz begeben. Nach unserer Rückkehr in den Johanniter konnten wir an unserem reservierten Tisch gemütlich «Geschnätzelt» zu Mittag essen und die Darbietungen der verschiedenen Musikformationen geniessen. Lieber Ohm. Es war eine super Idee den Frühschoppen auf den 11.11. zu planen.

Bericht: AH^{xx} Tilt

<https://photos.app.goo.gl/c465BWxf5mp4qxYA6>

Wanderung / Metzgete Geeren 25. Oktober 2018

Frühschoppen bei Gee und Ohm: Wanderung von Ebmatingen nach Geeren ca. 1 1/4 Std. Im Geeren gesellten sich dann noch die weitere 3 Kommilitonen dazu. Das Essen war wie immer im Restaurant Geeren sehr gut und reichhaltig. Selbst die anwesenden Zürcher lobten das Aargauer Bier aus dem Hause Müller-Bräu in Baden.

Bericht: AH^{xx} Tilt

<https://photos.app.goo.gl/ucyEvxUuxerVnZaY8>

Frühschoppen Sonntag, 11. November 2018 Fasnachtsbeginn

10 Eureter und 2 Besen trafen sich zum Frühschoppen im Restaurant Johanniter. Es gab ein einziges Traktandum „Fasnachtsbeginn“ Das ganze Niederdorf war voll von Fasnächtlern, Einheimischen und Touristen. AH Ohm hatte wohlweislich einen Tisch reserviert. So konnten wir uns nach dem ersten Trunk zum Fasnachts-Start beim Hirschenplatz begeben. Nach unserer Rückkehr in den Johanniter konnten wir an unserem reservierten Tisch gemütlich «Geschnätzelt» zu Mittag essen und die Darbietungen der verschiedenen Musikformationen geniessen. Lieber Ohm. Es war eine super Idee den Frühschoppen auf den 11.11. zu planen.

Bericht: AH^{xx} Tilt

<https://photos.app.goo.gl/kjKbPpZ1Xgno43RH9>

Weihnachtscommers 07. Dezember 2018

Pünktlich ab 18.00 Uhr treffen sich 39 Altherren mit Besen wie gewohnt im Hotel Schweizerhof in Zürich. Der Höhepunkt an diesem Abend war diesmal der Auftritt von NICO von Arx. Er passt zu uns, denn bisher hatten wir das weibliche Pendant Nico la Meier und heute das männliche Pendant Nico von Arx. Nico ist am 02. Dezember 23 Jahre alt geworden und lebt mit seinem Zwillingbruder und seinem älteren Bruder und seiner Mutter – die auch gleichzeitig seine Managerin ist – in Dietlikon. Die drei Brüder sind sehr musikalisch und spielen alle auf hohem Niveau Klavier.

Seine musikalische Begabung wurde schon früh bemerkt und gefördert. Nico spielt seit 14 Jahren Klavier und er ist seit seiner Kindheit ein grosser Elvis Fan. Elvis Presley ist sein gesangliches Vorbild. Sein aussergewöhnliches Talent wurde schon früh von Frank Tender entdeckt. Frank sagt: «Wenn Nico singt, geht der Himmel auf». Dies durften wir heute am Weihnachtscommer erleben. Nun zurück zum Abendprogramm: Nach dem Apéro mit dem feinen «Stadt Zürcher Räuschling AOC im Foyer durften alle ihre Plätze beziehen.

Das Hohe «Fez» begrüßte die Anwesenden herzlich und es stieg bereits der Eröffnungskantus «Hier sind wir versammelt», durchgestroht vom Kantus Magister AH Storch.

Speziell begrüßt wurden AH Rab und AH Primus, die ältesten Kommilitonen am heutigen Abend. Sie durften in diesem Verbindungsjahr ihren 88. Geburtstag feiern.

Für unseren Anlass durften wir eine grosse Spende von AH Diesel, Faruk und mehrere kleinere Beträge entgegennehmen. Vielen herzlichen Dank. Nun kommen wir zum kulinarischen Teil, welcher einmal mehr vom Hotel Schweizerhof hervorragend gemeistert wurde.

Duo vom schottischen Rauchlachs mit Meerrettichmousse und Dillsauce

Tomaten Cremesuppe mit Basilikumhaube

Kalbssteak double mit Rotweinjus, Nudeln und gefüllten Zucchini

Orangenküchlein mit Sauerrahm, Zwetschgen und Kaffeekrokant

dazu wurde der passende Rotwein kredenzt «Pankraz Pinot Prestige Barrique 2014».

Nach dem Hauptgang wurde durch Storch der Kantus «In jedem vollen Glase Wein» durchgestroht und AH Fez hielt anschliessend noch eine besinnliche Ansprache zur Adventszeit.

Zu schnell verlief der Abend und der Schlusskantus stand als nächstes auf dem Programm. Zuvor sprach AHP Fez Dankesworte an:

- die Crew von Herr Schwarz vom Hotel Schweizerhof für das ausgezeichnete Essen, den perfekten Service und die aufmerksame Betreuung.

- seine Mitchargierten für die gute Zusammenarbeit in der Vorbereitung.

- allen Kommilitonen und Damen, dass sie der Einladung gefolgt sind.

Mit den besten Wünschen für Weihnachten und das neue Jahr verabschiedet AHP Fez die

Anwesenden. Wer den Heimweg noch nicht antreten musste, gönnte sich noch einen Schlummertrunk.

Ein würdiger Anlass und ein schöner Jahresausklang für das Verbindungsjahr, der einmal mehr nicht so schnell vergessen geht.

Bericht: AH Pico xxx

<https://photos.app.goo.gl/aErTysboqWdvnLoYA>

Frühschoppen zum Jahresabschluss Samstag, 15. Dezember 2018

Ab 10.15 Uhr treffen sich 6 Altherren und 3 Besen zur gemütlichen, schönen Runde im Johanniter.

Obwohl das Restaurant geöffnet, gibt es erst rund 30 Minuten den ersten Stoff und dies auch nur dank dem Koch der uns gut gesinnt ist. Offenbar öffnet der Johanniter erst ab 11.00 Uhr, mindestens so steht es auf der Tafel vor dem Eingang.

Aber auch diese Zeit überstehen wir mit angeregten Diskussionen über vergangene Anlässe, über die einzelnen «Weh Wehchen». Nach einem kleinen Mittagessen ging Jeder wieder seinen Weg.

Da das Jahresprogramm 2019 noch nicht bekannt ist, regt Ohm einen Neujahrsapéro für den 12. Januar 2019, 11.00 im Johanniter an. Somit ist klar, der nächste Frühschoppen findet statt.

Zum kommenden Jahresausklang wünschen wir Euch und Euren Angehörigen eine besinnliche Adventszeit, geruhsame und gesegnete Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Es möge vor allem gute Gesundheit, viele schöne Erlebnisse und Begegnungen bringen.

Bericht: AH Pico xxx

Neujahrs - Frühschoppen Samstag, 12. Dezember 2019

Punkt 10.15 Uhr treffen sich die 6 "Eisernen" und ein Besen zum Neujahrs-Apéro im Johanniter. Hier wurde mit einem gezieltem Streifen auf das neue Verbindungs-Jahr 2019 angestossen. Es gab auch noch längere und ausführliche Diskussionen zum provisorischen Jahresprogramm 2019 und zu den einzelnen Anlässen im kommenden

Verbindungsjahr. Es sind einige Anregungen und Vorschläge gekommen, über die der AHCC am 31. Januar 2019 noch verhandeln und formulieren wird – so dass wir an der GV / AHC vom 02. März 2019 definitiv entscheiden können. Wir haben uns verabschiedet mit einem kräftigen PROSIT – NEUJAHR !!!

Bericht: AH Ohm

Dank

Ein ereignisreiches Verbindungsjahr 2018 / 19 ist verflossen. Die neuen Chargierten - AHP Fez, AHxx Tilt und AHxxx Pico - haben die Geschäfte der Verbindung anlässlich von 4 AHCC, erledigt. Wir hoffen, dass wir die Verbindung zu eurer Zufriedenheit geführt haben. Das Jahresprogramm 2018/19 hat unseren Mitgliedern wiederum vielfältige Möglichkeiten geboten. Wer am Altherren-Verbindungsleben im neuen Verbindungsjahr 2019 / 20 teilhaben will, kann aktiv daran teilnehmen und ihm werden viele Gelegenheiten dazu geboten. Auch in Zukunft sind alle aufgerufen und herzlich eingeladen aktiv mitzumachen.

Uns vom AHCC bleiben viele schöne Erinnerungen, Begegnungen und unvergessliche, gemeinsame Erlebnisse. Wir durften einige Male von euch - liebe Kommilitonen - Dank für unsere Arbeit entgegen nehmen und das hat uns jeweils ganz besonders gefreut und motiviert uns natürlich auch für euch zu engagieren. Besten Dank auch an euch und einen ganz speziellen Dank an meine beiden Mitchargierten Tilt und Pico welche mich sehr gut und kompetent unterstützt haben während dem vergangenen Jahr.

Bassersdorf, im Februar 2019

Wolfgang Werner v/o Fez AHP